



der Gesellschaft zu rufen – nicht nur anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mauerfall“. Der Historiker Harald Bender, der ein langjähriger Kenner und Mitgestalter des Museums ist, wird durch die Ausstellung führen, die von der Alltagsgeschichte bis zum Einblick in eine Zelle eindrucksvoll das Leben in einer Diktatur dokumentiert. Ergänzend gibt es am darauffolgenden Dienstag (22. Oktober) an der vhs ein spannendes DDR-Zeitzeugengespräch mit Gisela Lotz.

Kursnr.: 114 244 12

Tagesfahrt: Samstag, 19. Oktober 2019, 10.30 – 17.30 Uhr

Ort: Pforzheim, DDR-Museum

Gebühr: Euro 32,- Inkl. Transfer von Pforzheim Hbf. zum DDR-Museum und zurück, inkl. Führung; Eintritt frei

Waldbaden – Achtsamkeit im Wald



Waldbaden – oder wie es in seinem Ursprungsland Japan heißt – Shinrin Yoku ist das absichtslose und achtsame Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes. Wir gehen dabei nicht in einem Waldsee schwimmen, sondern wir genießen mit weit geöffneten Sinnen die Schönheit des Waldes und staunen darüber, wie wir durch Entschleunigung Altbekanntes neu entdecken können. Das hat einen wunderbaren Effekt auf den Körper, den Geist und die Seele. Denn bereits der Anblick eines Waldes senkt Stresshormone, hebt die Laune und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Kursnr.: 308 320 12

Dozentin: Barbara Dürrwang

Termin: Samstag, 19. Oktober 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Hildrizhausen, Parkplatz „Stellenhäusle“

Gebühr: Euro 25,-

Integrationsmanagement Schönbuchlichtung

Einladung zum Holzgerlinger Werkstattgespräch am Donnerstag 10.10.2019 um 16 Uhr
In den Räumen der Firma
Ruko GmbH Präzisionswerkzeuge
Robert-Bosch-Str. 7, 71088 Holzgerlingen

Wenn möglich melden Sie sich bitte an:
Integrationsmanagement Holzgerlingen
0160/8854436 oder E-Mail:
tina.binder@holzgerlingen.de

- Die Erfolge und Herausforderungen zum Thema Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt -
Frau Carina Hartmann, Uni Mannheim präsentiert Ergebnisse aus der Landkreiseiten Befragung zu diesem Thema.

Es wird ausreichend Zeit für den informellen Erfahrungsaustausch bei einem interkulturellen Snack geben.

Diskussionsteilnehmer sind verschiedene Holzgerlinger UnternehmerInnen und Geflüchtete in Arbeit oder Ausbildung.
Moderation: **Tanja Laabs**, Sozioökonomin der IHK Bezirkskammer Böblingen, Leitung Kümmererprojekt

Diese Veranstaltung ist interessant für Unternehmen, MitarbeiterInnen, KollegInnen, Ehrenamtliche im Bereich der Geflüchtetenhilfe und MitbürgerInnen aus allen Kulturen.

Interkommunale Vortragsreihe



„Holzgerlingen – Du mein Zufluchtsort“

Antonio Lallo beweist in seinem Theaterstück „Holzgerlingen – Du mein Zufluchtsort“ eindrücklich wie Fluchtgeschichten sich über die Jahrhunderte immer wieder gleichen und welches Leid, aber auch welches Glück es für die Menschen bedeutet hat. Antonio Lallo hat diese Film-/Theatercollage in eigener Produktion

mit Hilfe des Holzgerlinger Heimatvereins herausgebracht und im Februar 2019 in der Mauritiuskirche aufgeführt.

Er verwebt die Geschichte eines schwäbischen Auswanderers aus den 1850er Jahren mit einem deutschen Kriegsflüchtling nach dem Zweiten Weltkrieg bis hin zu den sogenannten Russlanddeutschen, mit einer italienischen Gastarbeiterin der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts und einer syrischen Familie, die aktuell 2015 vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflüchtet sind.

Antonio Lallo spielt die Figur des schwäbischen Auswanderers, während die anderen Flüchtlinge per Filmeinspieler zu sehen und zu hören sind. So werden viele Mosaiksteine verschiedener Geschichten zu einem universellen Bild, dass die Menschheit schon seit jeher begleitet: die der Flucht.

Parallelen zu Menschheitsgeschichten aus Altdorf sind nicht zufällig.

Aufführung in Altdorf im Bürgerhaus (Kirchplatz 2) am 29. September 2019 um 18.00 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Veranstalter: Integrationsmanagement Schönbuchlichtung

Kontakt International

„Kontakt International“ ist die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Hildrizhausen. Ursprünglich eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde, engagieren sich heute bei „Kontakt International“ Frauen und Männer gleich welcher politischen und religiösen Ausrichtung. Gemeinsam ist ihnen das Ziel, den Flüchtlingen zu helfen, hier anzukommen, sowie ihnen Lebensweisen und Gebräuche nahezubringen, um Konflikte zu vermeiden.

Kontakt: Marion Leitner, Tel. (0 70 34) 6 11 30,

E-Mail marion.leitner@t-online.de oder

Pfarrer Andreas Roß, Tel. (0 70 34) 42 50,

E-Mail ross@evangelische-kirche-hildrizhausen.de, Hölderlinstraße 12, 71157 Hildrizhausen.

Homepage: www.evangelische-kirche-hildrizhausen.de/diakonie/fluechtlingsarbeit

Wir suchen Räume für eine integrative Nähstube

„Kontakt International“, die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Hildrizhausen, möchte eine Nähstube eröffnen, in der sowohl Geflüchtete als auch Einheimische miteinander nähen können. Frauen und Männer können so ihr Können einsetzen und sich mit anderen austauschen.

Für die Nähstube suchen wir einen großen oder 2 kleine Räume mit einem Sanitärraum. Wir bekennen aber, dass unsere finanziellen Möglichkeiten überschaubar sind. Wenn Sie Räume für das Nähstubenprojekt haben, melden Sie sich bitte bei Marion Leitner (Kontaktdaten siehe oben).